

Waiblinger Kreiszeitung, 20.08.2020

Staufer-GMS gewinnt Preis

Waiblingen. Die Staufer-Gemeinschaftsschule Waiblingen hat mit einem Projekt zur Verhinderung von Gewalt einen Preis gewonnen. Die Staufer-GMS ist damit eine von zehn Schulen, die für ihre Beiträge zum „Tag der Schulsicherheit“ prämiert worden ist. Der Aktionstag wurde von der Unfallkasse (UKBW) zusammen mit dem Kultus- und dem Innenministerium des Landes ausgerufen. 40 Beiträge waren laut einer Pressemitteilung der Kasse eingereicht worden. Aus ihnen hatten Vertreter der UKBW gemeinsam mit Vertretern der Ministerien zehn Gewinnerschulen ausgewählt. Jede Gewinnerschule erhält eine Urkunde und je 2000 Euro, wie die Unfallkasse mitteilte. Die zehn Gewinner hatten sich demnach mit Themen wie Gewaltprävention, Notfall und Erste Hilfe bis hin zu Bewegung, gesunde Ernährung und dem sicheren Schulweg beschäftigt. Im Themenbereich „Gewaltprävention, Depressionen & Ängste, Cybermobbing, Sucht, Resilienz“ gewann die Staufer-Gemeinschaftsschule mit dem Projekt „Haltung zeigen – ganzheitliche Gewaltprävention“. In dem auf drei Jahre angelegten Projekt arbeiten GMS-Schülerinnen und -Schüler der Klassen eins bis neun, Lehrkräfte, Sozialarbeiter und Eltern mit einem externen Deeskalationsreferenten an einer gemeinsamen Haltung im Umgang mit Aggression, Provokation und Grenzüberschreitungen. „Ziel ist eine positive Dynamik prosozialen Verhaltens sowie die Entwicklung einer positiven lern- und entwicklungsfördernden Schulkultur“, heißt es in der Mitteilung.